

„Natürlich klettern“

Mit den Osterferien beginnt traditionell die Sportklettersaison draußen. Wegen nach wie vor geschlossener Kletterhallen und Grenzen dürfte diese an den Felsen in Deutschland intensiver ausfallen als in normalen Jahren. Dabei werden nicht nur erfahrene Kletterinnen und Kletterer unterwegs sein. Sondern auch viele, die sich die zum ersten Mal an die Felsen wagen. Entsprechend groß sind die Herausforderungen vor Ort: Wo parken? Wie zu den Einstiegen kommen? Wann und wo ist klettern überhaupt erlaubt? Die DAV-Kampagne "Natürlich Klettern" informiert über die wichtigsten Regeln zum fairen und naturverträglichen Klettern. Alle Infos zur Kampagne gibt es unter www.alpenverein.de/natuerlich-klettern



Ein kurzes Video bringt die Herausforderungen und Lösungen kurz und knackig auf den Punkt: <https://www.youtube.com/watch?v=bw6ekECfv4Y>

Das sind die wichtigsten Regeln:

- Respektiere Kletterverbote.
- Parke rücksichtsvoll.
- Bleib auf den Wegen. Schütze die Pflanzen.
- Vermeide Lärm.
- Hinterlasse so wenige Spuren wie möglich: Müll mitnehmen, Toiletten nutzen oder im Notfall entsprechende Hinterlassenschaften vergraben.
- Nutze Chalk nur da, wo es erlaubt ist.
- Meide die Dämmerung und die Nacht.

Weiter Infos bietet auch die Kampagne „Draußen ist anders“ unter https://www.alpenverein.de/von-der-halle-an-den-fels-kampagne-draussen-ist-anders_aid_10647.html